

ALTÄRE IM HINTEREN EINGANGSBEREICH



Beide Altäre sind durch ein Gitter im Stil des Historismus vom Eingangsbereich getrennt. Den **rechten Altar** dominiert eine Darstellung der **Pietà**, überragt von einem Kreuz mit weißem Tuch als Auferstehungssymbol auf dem Querbalken. Künstlerisch ergreifend ausgedrückt ist die Trauer der „Schmerzhaften Muttergottes“ um ihren toten Sohn Jesus in ihren Armen. Weiters fallen zwei holzgeschnitzte Statuen auf: Links die Statue der **hl. Märtyrerin Agnes** von Rom mit Lammsymbol; rechts die Statue eines jungen Jesuiten im Talar mit Rochett, die vermutlich dem polnischen Heiligen und Jugendpatron **Stanislaus Kostka** zuzuordnen ist. Auf der **Altarwand rechts** erinnert eine Gedenktafel an den österreichischen Komponisten, Chorgründer und Chorleiter **Leo Lehner** (1900 – 1981), der Regens chori in Alt-Ottakring war. Die **Tafel links** wurde zum Gedenken an den Alt-Ottakringer Kaplan **Ernst Patzak** angebracht, den Gründer des früheren „Alt-Ottakringer katholischen Reichsbunds“.

Bis bald,
Euer Engel Aloisius 